

B.Sc.-Arbeiten zu vergeben!

Die Arbeitseinheit **Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie** (AE Back) vergibt mehrere Bachelorarbeiten in aktuellen Forschungsprojekten (siehe folgende Seiten).

Die **Forschungsschwerpunkte** der Arbeitseinheit liegen im dynamischen Zusammenspiel und der längsschnittlichen Entwicklung von Persönlichkeitsunterschieden und sozialen Beziehungen (siehe: <http://www.uni-muenster.de/PsyIFP/AEBack/research/index.html>). Hierbei beschäftigen wir uns ausgehend von einem theoretisch und methodisch integrativen Ansatz mit (1) der Diagnostik von Persönlichkeitsunterschieden, (2) der Entwicklung von Persönlichkeit und sozialen Beziehungen, (3) sozialen Interaktionsprozessen und (4) den intra- und interpersonellen Mechanismen, die den Effekten von Persönlichkeit auf soziale Beziehungen und vice versa über die Zeit zugrunde liegen.

Unsere **Feld- und Laborstudien** zeichnen sich durch einen multimethodalen Zugang zur Erfassung interindividueller Differenzen (Selbstbericht, Bekanntenbericht, indirekte Verfahren, Verhaltensmessung) und real stattfindender sozialer Interaktionen sowie sozialer Beziehungen (experimentelle Laboruntersuchungen, Smartphone-basiertes Experience Sampling, Online Diaries, computermedierte Kommunikation) aus.

Die Ergebnisse unserer Studien haben nicht nur **theoretische Implikationen** für die persönlichkeitspsychologische, diagnostische, sozial- und entwicklungspsychologische Forschung sondern auch **praktische Implikationen** in verschiedenen Anwendungskontexten (z.B. Einfluss von Therapeut-Patient-Interaktionen sowie der Genauigkeit störungsbezogener Urteile auf den Therapieverlauf; Interaktion in Arbeitsgruppen; Genauigkeit von Bewerber- und Mitarbeiterbeurteilungen; diagnostische Kompetenz von Lehrkräften; Lehrer-Schüler-Interaktionen; soziale Anpassung und Delinquenz im Strafvollzug).

Folgende Eigenschaften zeichnen Sie optimaler Weise aus:

- Engagement und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Interesse am Forschen
- Spaß an und mit Daten

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und spannende Projekte
- Teilhabe an aktueller Forschung
- engmaschige Betreuung
- Arbeit im Team, u.a. mit Mitarbeitern, anderen Master- und Bachelorstudierenden, Hilfskräften und Forschungspraktikanten/innen
- forschungs- und praxisrelevante Abschlussarbeiten
- Beteiligung an Publikationen

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, einer aktuellen Leistungsübersicht und einem Motivationsschreiben bitte per E-Mail an die bei den jeweiligen Projekten angegebenen Ansprechpartner.

Es empfiehlt sich außerdem, sich vorab einen Überblick über die Forschungsthemen und Publikationen der Arbeitseinheit zu verschaffen (siehe: <http://www.uni-muenster.de/PsyIFP/AEBack/research/index.html>). Für Details zu den Projekten, weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Prof. Back gerne zur Verfügung: Prof. Dr. Mitja Back, Telefon: 0251 / 83-34122, E-Mail: mitja.back@uni-muenster.de.

Bachelorarbeiten

Prestige und gute Wissenschaft: Das Prestige wissenschaftlicher Zeitschriften wird als Gütekriterium für wissenschaftliche Forschung herangezogen, wird allerdings oft über quantitative Maße (z.B. Impact Factor) bestimmt. Brems (2018; <https://doi.org/10.3389/fnhum.2018.00037>) hat herausgestellt, dass das Prestige wissenschaftlicher Zeitschriften gar nicht oder sogar negativ mit der Qualität der darin publizierten Forschung korreliert. Thema dieser Abschlussarbeit ist eine aktualisierte Literaturrecherche mit Befunden zum Thema Prestige und gute Wissenschaft sowie ggf. einer eigenen meta-analytischer Untersuchung.

Replikationsforschung: Ist Ihnen ein wissenschaftlicher Befund begegnet, der Sie ins Staunen oder Zweifeln gebracht hat? Und wurde dieser noch nicht in einer Replikationsstudie wiederholt nachgewiesen? Wenden Sie sich gerne an mich, falls Sie eine eigene Replikationsstudie durchführen möchten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an lukas.roeseler@uni-muenster.de

Bachelorarbeit in interdisziplinärem VR-Projekt zu vergeben

Im Rahmen des *medical training*-Projekts ist **ab Januar 2024** eine Bachelorarbeit zu vergeben. In diesem interdisziplinären Projekt entwickeln verschiedene Fachbereiche (u.a. das Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten [IfAS], der FB Psychologie, FB Geoinformatik, FH Münster, FB Design sowie mehrere Fachbereiche des Saarlandes) Virtual Reality-basierte Szenarien für die medizinische Ausbildung und integrieren diese in die curriculare Lehre am Universitätsklinikum Münster.

Konkret geht es in der Bachelorarbeit um die wissenschaftliche Evaluation einer virtuellen Hirntoddiagnostik, die an zwei Standorten Teil des Curriculums für Medizinstudierende ist (Münster, Saarland). Der inhaltliche Fokus der Arbeit liegt auf dem Vergleich des subjektiven Lernerfolgs an den beiden Standorten sowie einer Analyse der Faktorenstruktur der verwendeten Items.

Falls ich Ihr Interesse wecken konnte, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, einer aktuellen Studienleistungsübersicht und einem Motivationsschreiben bitte gebündelt in einem PDF-Dokument (NACHNAME_BA_012024) per E-Mail an Ole Hätscher (ole.haetscher@uni-muenster.de). Für weitere Informationen und Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.